



Wie Zen schmeckt

Manchmal haben wir den Eindruck,
nicht wir haben es in der Hand, wie unser Leben sich gestaltet,
sondern wir werden vom Leben regelrecht „weich“ gekocht!

Wir können darüber in Verzweiflung geraten,
dass uns unser ersonnenes Lebensgericht einfach nicht gelingt.

Doch so sehr wir es auch versuchen,
das ersonnene Gericht hinzubekommen,
wir können uns nicht außerhalb des Lebens stellen
und es streng nach festen Rezepten kochen.

Nicht wir kochen das Leben,
das Leben kocht sich in uns selbst.

Doris Zölls „Wie Zen schmeckt“